

# „Die Schneekönigin oder Gerda auf dem Jahrmarkt der Wunder „

Ein Rummelplatz-Märchen von Thomas Klischke & Sophie Linnenbaum

URAUFFÜHRUNG



Neue Presse Coburg

Wo eben noch infernalischer Lärm herrschte, wird es plötzlich still und man spürt, wie sich die Kinder von den Figuren und vom Geschehen gefangennehmen lassen. (...) Das Wunder findet statt, ja ein ganzer Jahrmarkt von Wundern, und Gerda und Kay, das Pärchen (Miriam Fernández Molina und Andreas Jähnert), mittendrin. Immer wieder begegnen sie einem „Mann der möglichen Wunder“ (Stefan Krischke), einer Art Rummelplatzdirektor, der die Fäden in der Hand zu halten scheint und die Figuren zum Leben erwecken kann. In Kisten rumoren sie, die Wundergestalten (Iris Faber, Inka Weinand, Georg Schmiechen u.a.), aus Kisten marschieren sie heraus, wie, zum Beispiel, die musikalischen Clowns, und - Vorhang auf! - auf der Jahrmarktsbühne (Bühnenbild: Peter Picciani, Kostüme: Daniela Zepper) erscheinen sie, die mechanische Puppe, der stärkste Mann der Welt, die Tierbändigerin, das unsichtbarste Schwein der Welt und - nicht zuletzt - die Magierin Albina La Neige (Iris Faber), die dem kleinen Kay erst Herz und Verstand erkalten und ihn dann verschwinden lässt. Gerda macht sich auf die Suche nach ihrem Freund und begegnet zwischen, hinter und in den Jahrmarktsbuden noch weiteren seltsamen Geschöpfen, unter anderen einem Wurstlökönig, der gleichzeitig eine Bierprinzessin ist, und einem geheimnisvollen Eisbären. Das klingt nicht nur ziemlich magisch, das ist es auch.

Fränkisches Theater Schloss Maßbach  
Postfach 13, 97709 Maßbach  
Tel: (09735) 235, Fax: (09735) 1496  
[www.fraenkisches-theater.de](http://www.fraenkisches-theater.de)



### Saale-Zeitung Bad Kissingen

Die Welt, in der die phantasievollen Jahrmarktfiguren leben, ist so ganz anders als die wirkliche, in der kleine Buben und Mädchen heute aufwachsen. Traumhaft, vielleicht manchmal auch ein bisschen unheimlich und ungemein spannend waren die Erlebnisse auf dem Volksfest deshalb nicht nur für die kleine Gerda im Stück, sondern natürlich auch für die Buben und Mädchen im Publikum. Die über eine Stunde Aufführungsdauer verflieg im Nu... Viel Beifall am Schluss und einige „Vorhänge“ waren der Dank für die Akteure.



### Fuldaer Zeitung

Darf man Märchen für das Kindertheater modernisieren?  
Natürlich darf man das, und besonders dann,  
wenn man es so gut kann  
wie Thomas Klischke & Sophie Linnenbaum.